

# Betriebs Check

## Druckerei J. P. Bachem GmbH & Co.KG

Diese Unterlage ist nur im Zusammenhang mit dem mündlichen Vortrag vollständig; die isolierte Nutzung einzelner Darstellungen kann zu Missverständnissen führen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:  
Sandra Mortsiefer M.A.

Dr. Mortsiefer Management Consulting GmbH, Richmodstr. 13, 50667 Köln  
Telefon (0221) 2726986, Telefax (0221) 2726961

Stand: 29.3.2006

## Gliederung

1. Strukturdaten Druckerei J. P. Bachem GmbH & Co.KG
2. Ausgangslage
3. Projektskizze
4. Zielsetzung

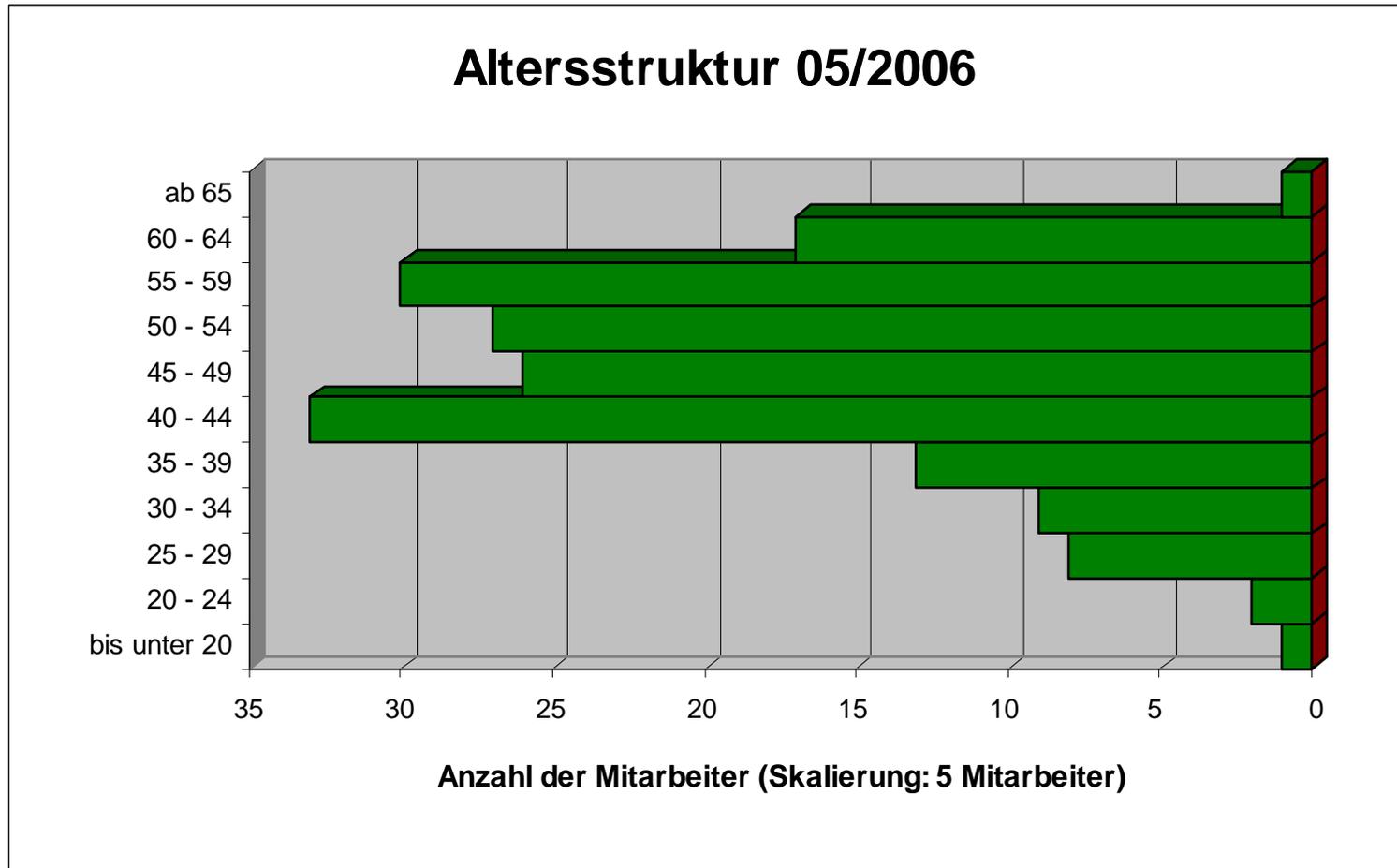


## 1. Strukturdaten Druckerei J. P. Bachem GmbH & Co.KG

Branche:	Druckerei ( Bogen- und Rollenoffset)
Umsatz 2005:	30 Mio €
Anzahl Mitarbeiter insgesamt:	167
Davon Anteil Mitarbeiterinnen:	
Frauen in Führungspositionen:	
Mitarbeiter mit Migrationshintergrund:	
Mitarbeiter über 50 Jahre:	75 (=45 %)

# 1. Informationen Druckerei J. P. Bachem GmbH & Co.KG

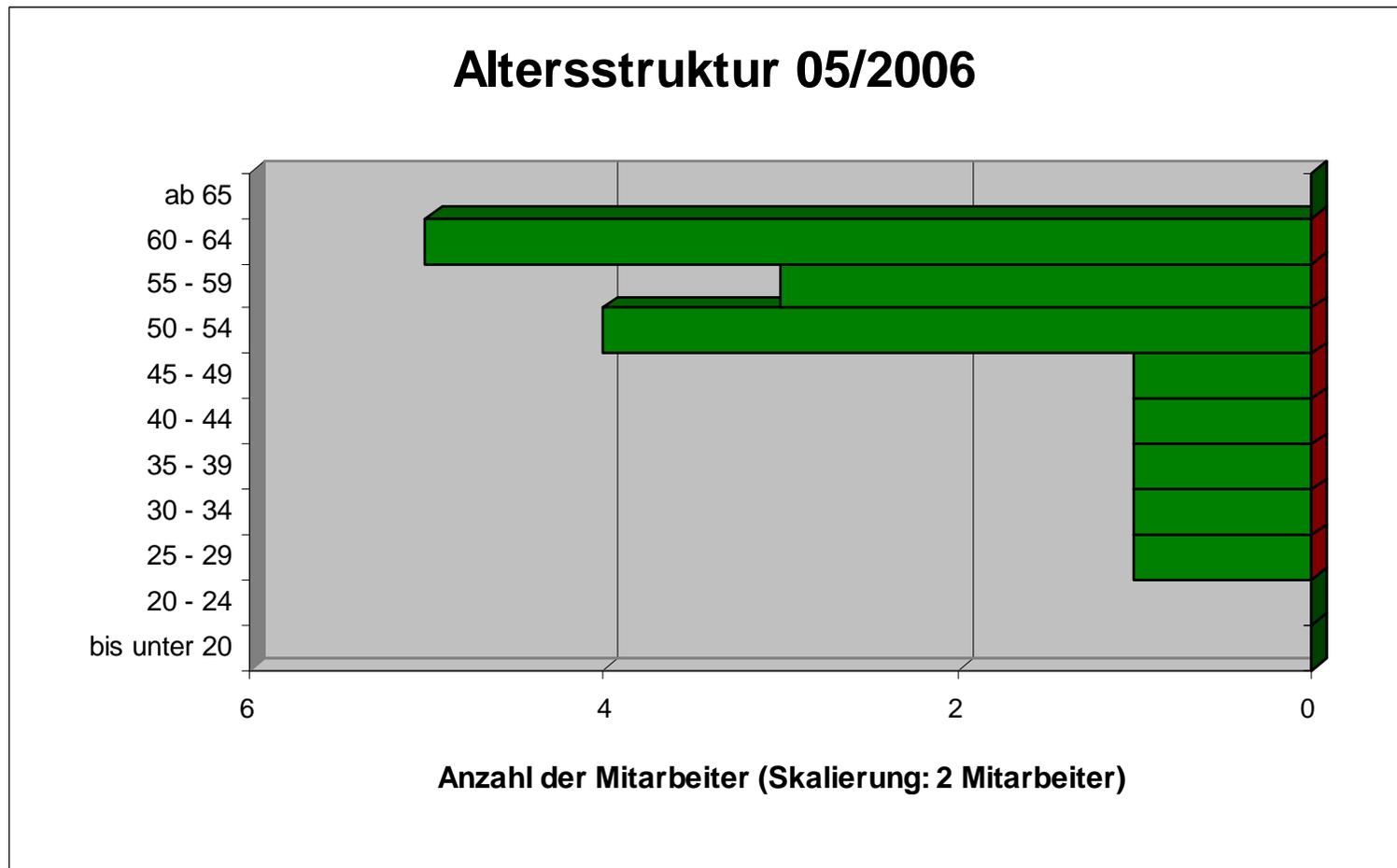
## Altersstruktur aller MA 2006



**Anzahl:**  
167

**Durchschnittsalter:**  
47 Jahre

# 1. Informationen Druckerei J. P. Bachem GmbH & Co.KG Altersstruktur Bogendrucker 2006

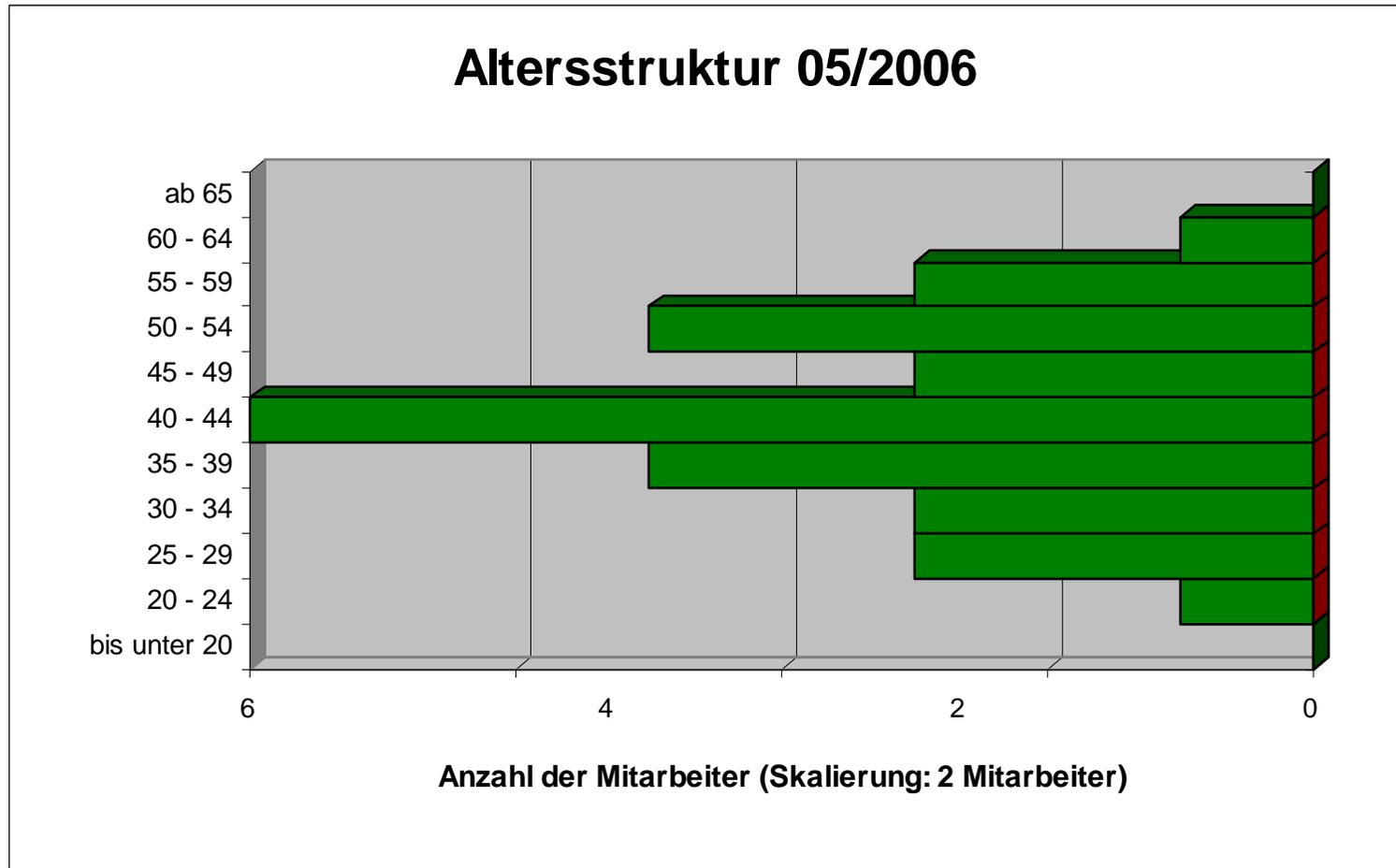


**Anzahl:**  
17

**Durchschnittsalter:**  
51 Jahre

# 1. Informationen Druckerei J. P. Bachem GmbH & Co.KG

## Altersstruktur Rollendrucker 2006



**Anzahl:**

32

**Durchschnittsalter:**

42 Jahre

## 2. Ausgangslage

Bei der Firma Druckerei J. P. Bachem GmbH & Co.KG handelt es sich um ein traditionsreiches Unternehmen mit Sitz in Köln. Das Unternehmen bekennt sich offensiv in seiner mittelständischen Verantwortung für die Erhaltung der Arbeitsplätze. Hieraus resultiert auch die Behandlung des Themas Demografischer Wandel. In verantwortlichen Positionen sind vorzugsweise Mitarbeiter beschäftigt, die seit vielen Jahren zur Firma zählen. Der Geschäftsführer Herr Claus Bachem hat sich daher schon in der Entstehungsphase der Betriebsinitiative bdw zu ihrer Unterstützung bereit erklärt und wirkt als Mitglied im Beirat von bdw mit.

Die Betriebsinitiative bdw hat bindet das Unternehmen in alle Info Treffs und Aktiv Kreise ein. Für die planmäßige Behandlung des demografischen Wandels in ihrer Belegschaft führt bdw einen individuellen Betriebs Check in der Druckerei durch.

Auch der Betriebsrat des Unternehmens ist über diese Aktivität informiert, und er unterstützt die Initiative bdw und befürwortet die Durchführung eines Betriebs Checks mit dem Ziel, Handlungsfelder für die Personalentwicklung zu identifizieren.

## 2. Ausgangslage

Die Geschäftsführung der Firmengruppe J.P. Bachem, die sich seit ihrer Entstehung im Jahre 1818 in Familienhand befindet, hat beschlossen und am 28.3.2006 bekannt gegeben, sich von ihrer Drucksparte zu trennen. Der Druckbetrieb soll an die ARQUANA International Print und Media AG verkauft werden. Die entsprechende Presseinformation ist in der Anlage beigefügt.

Die Geschäftsführung der ARQUANA hat erklärt, das Unternehmen unter dem traditionsreichen Namen J.P. Bachem fortzuführen, den Standort, die operative Geschäftsführung mit Herrn Rolf Brinkmann sowie die Arbeitsplätze zu erhalten. Die Geschäftsführung der J.P. Bachem Firmengruppe und auch des Druckbetriebes hat beschlossen, alle im Rahmen von bdw begonnenen Aktivitäten fortzuführen und den Betriebs Check abzuschließen. Es soll weiterhin nachhaltig in das Thema Personal am Standort Köln investiert werden.

Die Betriebsinitiative bdw begrüßt diese Entscheidung, insbesondere vor dem Hintergrund des relativ hohen Durchschnittsalters der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (MA) der Druckerei, der allerdings typisch ist für die Druckbranche.

### 3. Projektskizze

Die Vorgehensweise des Betriebs Checks erfolgt in Stufen:

1. Gemeinsame Vereinbarung zur Durchführung der Analyse von Geschäftsführung und Betriebsrat
2. Interview mit dem Geschäftsführer, Herrn Rolf Brinkmann
3. Interview mit Vertretern des Betriebsrates und ausgewählten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (Gruppen)
4. Erhebung und Aufbereitung der Personalstrukturdaten
5. Eingabe des Datenmaterials
6. Analyse des Datenmaterials und Verwendung differenzierter Korrelationskriterien sowie Rahmenbedingungen und Modellierung von Szenarien zur Dynamisierung
7. Erstellung des Analyseberichtes und Präsentation im Unternehmen
8. Ableitung von Handlungsfeldern

## 4. Zielsetzung

Vor dem Hintergrund einer großen Anzahl von älteren MA und eines hohen Durchschnittsalters aller MA möchte das Unternehmen schon heute Lösungen und Strategien entwickeln, um für den demografischen Wandel gerüstet zu sein.

Ziele sind:

- Ausbau der Qualifikation von alternden MA
- Erhalt der Gesundheit alternder MA
  - Überprüfung des derzeitigen MA Einsatzes mittels einer Personaleinsatzmatrix
  - Überprüfung der Möglichkeit von Jobrotation
- Erhöhung der Attraktivität der Arbeitsplätze für Frauen durch Einführung von flexibleren Arbeitszeitmodellen
- Wissenserhalt im Unternehmen durch Bildung von alternungsgemischten Teams

## 4. Zielsetzung

Zur Erreichung dieser Ziele möchte das Unternehmen das Wissen und die Erfahrung der Mitarbeiter einbeziehen und gemeinsame Lösungen entwickeln. Daher sollen in Absprache mit dem Betriebsrat mit ausgewählten MA Workshops durchgeführt werden.

Das Unternehmen hat erkannt, das mit Hilfe der Interview- und Kommunikations-Instrumente von bdw Personalplanung und Entwicklung in Bereichen optimiert werden können. Auch die Mitarbeiter werden für die Thematik „Demografischer Wandel“ sensibilisiert und gewinnen persönliche Erkenntnisse für ihre Lebensarbeitsplanung. Darüber hinaus profitieren die Mitarbeiter von diesen Bemühungen durch:

- Optimierung der Arbeitsorganisation
- Verbesserung der Arbeitsplatzgestaltung
- Alters- und arbeitsplatzgerechter Gesundheitsfürsorge
- Bedarfsgerechtes Monitoring ihrer Weiterqualifikationen
- Optimierung der Einsatzmöglichkeiten im Betrieb
- Erhalt von attraktiven Aufgabenstellungen und Arbeitsfeldern